

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Amt für Umweltschutz	Nr. 337/2017
---	------------------------

Betreff:

Vereinbarung mit der Stadt Oelde über die Umgestaltung der Radverkehrsanlagen im Bereich der Kreisverkehre Berliner Ring K 11

Beratungsfolge	Termin
-----------------------	---------------

Bauausschuss Berichterstattung: Herr KBR Hackelbusch	26.09.2017
--	------------

Kreisausschuss Berichterstattung: Herr KBD Rehers	13.10.2017
---	------------

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja:		
Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr. 1201	Bez. Straßenbau und -unterhaltung
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr. 18.66.009	Bez. Umgestaltung Kreisverkehr K11 Oelde
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) 330.000 EUR b) EUR	
1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:	2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:	
insgesamt: 330.000 EUR	insgesamt:	EUR
Beteiligung Dritter: 274.000 EUR	Beteiligung Dritter:	EUR
Belastung Kreis Warendorf: 56.000 EUR	Belastung Kreis Warendorf:	EUR

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt mit der Stadt Oelde die vorgelegte Vereinbarung über die Umgestaltung der Radverkehrsanlagen im Bereich der Kreisverkehre Berliner Ring K 11 abzuschließen. Die Kosten der Maßnahme sollen im Haushaltsplan 2018 eingeplant werden.

Die Vereinbarung wird nach in Kraft treten des Haushalts 2018 unterzeichnet.

Erläuterungen:

Die Stadt Oelde ist an den Kreis mit der Bitte herangetreten, im Bereich der Kreisverkehre am Berliner Ring im Zuge der K 11 die Radverkehrsanlagen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit umzugestalten. Zusätzlich soll auf Wunsch der Stadt eine Verbesserung des Verkehrsabflusses aus der Straße „Zum Sundern“ auf der K 11 durch einen neu anzulegenden Minikreisverkehr erzielt werden. Der Förderanteil des Landes beträgt nach dem Entflechtungsgesetz 60%. Die Kostenaufteilung der Maßnahme zwischen Kreis und Stadt sieht vor, dass der Kreis vom gesamten Eigenanteil in Höhe von 132.000 € rd. 56.000 € zu tragen hat. Hierüber soll mit der Stadt Oelde eine Vereinbarung abgeschlossen werden.

Die Maßnahme soll im nächsten Jahr, vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts 2018 durchgeführt werden.

1. _____
Amtsleitung
2. _____
Dezernent
3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)
4. _____
Landrat